Aktuelles aus den Notquartieren der Pfarren Glanzing und Krim –
*Mittwoch, 16. September 2015*

**Zurzeit werden im Pfarrzentrum Glanzing ca. 50 Flüchtlinge rund um die Uhr betreut; in der Pfarre Krim sind es rund 70 Personen.**

**Wem ich heute begegnet bin…:**

… zwei Buben aus Syrien, die sehr fleißig beim Herrichten, Wegräumen und Abwaschen des Frühstücksgeschirrs geholfen haben und immer noch mehr tun wollten.

… einem jungen Mann aus Syrien, der unbedingt möglichst viele Wörter auf Deutsch lernen wollte und diese immer wieder ausprobiert hat (wodurch wir oft gemeinsam lachen mussten) – und im Gegenzug „Arabischunterricht“ erteilt hat.

… einem ca. zweijährigen Kind, das trotz einer (gut versorgten) Platzwunde am Kopf recht fröhlich in unserer Spieleecke gesessen ist.

…einem Syrer, der schon länger in Deutschland lebt, aber extra nach Österreich gekommen ist, um zu helfen und zu dolmetschen.

…einem Wiener Notfallsanitäter, der seinen freien Tag dafür genützt hat, um bei unseren Flüchtlingen Wunden zu versorgen.

…einer pensionierten Kindergärtnerin, die spontan nach Glanzing gekommen ist, weil sie einfach mithelfen will – und die morgen gleich wieder kommen wird.

…einer Helferin, die uns unaufgefordert einen Mikrowellenherd geschenkt hat.

…einer älteren Dame, die nicht mehr mitarbeiten kann, uns aber einen großen Geldschein als Unterstützung gegeben hat.

…vielen Menschen, die dankbar sind, dass ihnen unkompliziert geholfen wird – und solche, die dankbar sind, dass sie helfen können.

**DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!**